



fundación **educación**
SWISS SCHOLARSHIPS FOR LATIN AMERICA

Jahresbericht 2022

We Empower Talent for Change



Fundación Educación –
Eine schweizerische Stiftung zur Ausbildungsförderung in Lateinamerika

Fundación Educación –
A Swiss Foundation for Scholarships in Latin America

Fundación Educación –
Fundación Suiza para el Fomento de la Formación Profesional en América Latina



Liebe Gönner und Freunde von Fundación Educación, liebe Stipendiaten und Alumni

Mit dem Älterwerden verbringen viele von uns mehr Zeit damit, über die eigene «Lebensaufgabe» nachzudenken. Eine Schlüsselfrage in diesem Zusammenhang lautet: «Was ist mein Beitrag zu einer besseren Welt?»

La Gran Familia Fundación Educación – «Eine Lebensaufgabe, die über Bildung hinausreicht»

Wenn wir die Welt von heute betrachten, stellen wir fest, dass viele Prinzipien oder Werte einer «besseren Welt» wie Demokratie, Liberalismus, Menschenrechte, Meinungsfreiheit, Zugang zu Bildung, Checks and Balances, gegenseitiger Respekt, ethische Standards, ökologische Verantwortung, etc. ernsthaft gefährdet sind!

Ein «Beitrag für eine bessere Welt» könnte also definiert werden als eine «Tätigkeit, die in irgendeiner Weise eines oder mehrere der oben genannten Ziele, Werte oder Prinzipien fördert und stärkt».

Fundación Educación ist eine solche Tätigkeit – und sie ist erfreulicherweise zu einer «Lebensaufgabe» für mittlerweile über 35 Mitglieder unseres Teams geworden, die sich im Stiftungsrat in der Schweiz sowie in unseren Lokalkomitees und Alumni-Vereinigungen in Perú, Kolumbien, El Salvador, Guatemala und seit diesem Jahr auch in Costa Rica engagieren.

Rückblick – viele Höhepunkte, aber auch ein grosser Rückschlag

Wie Sie alle wissen, besteht unser übergeordnetes Ziel darin, talentierten Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien in Lateinamerika den Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Hochschulbildung in ihrem Heimatland zu ermöglichen. Unser Auftrag geht jedoch weit über dieses Ziel hinaus, denn wir definieren uns (d.h. alle unsere Stipendiaten und Alumni sowie unser Team) als «La Gran Familia Fundación Educación» – eine internationale Familie, deren Mitglieder sich nicht nur durch akademische Exzellenz auszeichnen, sondern auch gemeinsame Grundsätze und Werte teilen.

Wir sind stolz darauf, dass wir bis Ende 2022 über 1'550 Stipendien finanziert haben und inzwischen über 1'280 unserer Alumni zu erfolgreichen Fachleuten und Vorbildern geworden sind. Sie alle bewirken auf die eine oder andere Weise viel – für sich selbst, ihre Familien und schliesslich auch für ihre Communities und Länder!

Ein trauriger Moment des letzten Jahres war der Abschied von Philippe Berberat, unserem ersten und langjährigen Präsidenten des Lokalkomitees von Guatemala. Im Jahr 2007 baute er mit seinem kleinen Team das Chapter der Fundación Educación in Guatemala auf. Schon bald wurde dieses Programm zu einem der ambitioniertesten und am stärksten wachsenden Chapter von Fundación Educación – mit mittlerweile einer Fülle von Erfolgsgeschichten!

Lieber Philippe, es war eine grosse Freude und ein Privileg, Dich zu kennen und mit Dir zu arbeiten! Wir alle danken Dir sehr für Deinen unschätzbaren Beitrag zu unserem Programm und sind uns sicher, dass Dein «Geist» in unseren Gedanken, in unseren Herzen und vor allem in unserem Handeln weiterleben wird! Schliesslich danke ich Dir, Kurt, dass Du in die grossen Fussstapfen von Philippe getreten bist!

Neben diesem Rückschlag gab es zum Glück auch viele Höhepunkte: Besuche verschiedener Mitglieder unseres Stiftungsrats in allen Ländern unseres Programms, die zweite Ausgabe unserer erfolgreichen «FEDtalks», diesmal an der Universidad EAFIT in Medellín/Kolumbien, die Vertiefung und Erneuerung unserer Partnerschaft mit der EAFIT durch die Unterzeichnung einer erweiterten Vereinbarung, Besuch der van Kesteren Foundation bei unserem Programm in Guatemala mit Beteiligung des Chapters El Salvador, Aufstockung der Mittel durch verschiedene Strategische Partner sowie weiterer Spender, viele neue Erfolgsgeschichten unserer Stipendiaten und Alumni und, nicht zuletzt, das bedingungslose und langfristige Engagement unseres starken Teams für unsere Programme.

Ausblick

All diese Umstände sind unbezahlbar und motivieren uns, es in Zukunft noch besser zu machen!

Das Jahr 2023 wird in gewissen Ländern ein Jahr der Konsolidierung, in anderen ein Jahr der Expansion sein. In Perú, Kolumbien und Guatemala werden wir unsere Strategie des kontinuierlichen



fundación educación
SWISS SCHOLARSHIPS FOR LATIN AMERICA

Wachstums fortsetzen und dabei darauf achten, die gute Bilanz unserer Stipendiaten und Alumni aufrechtzuerhalten. In El Salvador haben wir unser Programm erweitert, indem wir eine zusätzliche Partnerschaft mit der Escuela de Comunicación Mónica Herrera (ECMH) eingegangen sind – eine Wirtschaftsschule mit besonderem Schwerpunkt auf ICT, Marketing und Werbung. Die Initiative hierzu kam von einem unserer Alumni, Frank Campos, der an der ECMH Direktor der Executive School ist. In Guatemala werden wir unser Joint Venture mit CEMPRO und UVG weiter stärken und hoffentlich ausbauen. Und schliesslich werden wir ab 2023 über ein Joint Venture mit der Stiftung Edunámica – einer Schweizer Stiftung, die seit mehr als 20 Jahren erfolgreich im Bildungssektor Costa Ricas tätig ist – ein neues Länderprogramm in Costa Rica starten.

Analog zum vergangenen Jahr werden verschiedene Mitglieder unseres Stiftungsrats auch im 2023 Vor-Ort-Besuche in Perú, Kolumbien und Costa Rica durchführen. Wir würden uns freuen, wenn uns weitere Gönner begleiten oder selbständig unseren Programmen einen Besuch abstatten – ¡desde ya, muy bienvenidos todos!

¡Muchísimas gracias – Adelante!

All das, was wir bei Fundación Educación tun, ist nur möglich dank der kontinuierlichen und grosszügigen Förderung durch unsere Strategischen Partner und Freunde sowie der Zuwendungen unserer Alumni aus dem «Compromiso de Honor». Ich danke Ihnen allen für Ihre starke finanzielle Unterstützung und vor allem für Ihr Vertrauen. Mein Dank geht auch an alle Mitglieder unseres Stiftungsrates, der Lokalkomitees und der Alumni-Vereinigungen, die dank ihrer aktiven Mitarbeit den Leitsatz unserer Stiftung «We Empower Talent for Change» zu einer wunderbaren Realität machen!

Wir alle von «La Gran Familia Fundación Educación» freuen uns darauf, gemeinsam viele weitere Talente nicht nur mit einer höheren Ausbildung, sondern auch mit starken Prinzipien und Werten zu befähigen, damit wir alle zusammen in den kommenden Jahrzehnten mit Passion zu einem «besseren Lateinamerika» beitragen können!

¡Cordiales saludos y hasta ojalá pronto!

Ricardo Cordero, in Namen des Stiftungsrats

St. Gallen, im Mai 2023



fundación educación
SWISS SCHOLARSHIPS FOR LATIN AMERICA

We Empower Talent for Change

Wofür wir uns einsetzen

Lateinamerika ist durch hohe soziale Gegensätze und Mobilitätsbarrieren geprägt.

Fundación Educación eröffnet neue Chancen, indem wir talentierten Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien das Studium oder die Fachausbildung an einer führenden Hochschule ihres Landes ermöglichen.

Mit unseren Stipendien setzen wir uns für die Berufsbildung im technischen, technologischen oder wirtschaftlichen Bereich ein. Damit leisten wir einen Beitrag, dass Jugendliche aus tiefen Einkommenschichten in ihren Ländern zu gut ausgebildeten und verantwortungsbewussten Führungs- und Fachkräften in der Privatwirtschaft bzw. zu Unternehmern werden.

Unser Programm leistet damit einen Beitrag zur Stärkung des Mittelstands. Dieser ist für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Lateinamerika zentral. Im Weiteren fördert die soziale Mobilität den Zusammenhalt und die politische Stabilität.

Wer wir sind

Wir sind eine Schweizer Stiftung mit über 28 Jahren Leistungsausweis.

Seit der Gründung 1993 hat unsere Stiftung über 1'550 Stipendiaten in ihr Programm aufgenommen. Von diesen sind heute rund 1'280 bereits erfolgreich im Berufsleben tätig und tragen so zur Zukunft ihres Landes bei. Im Jahr 2022 haben wir 276 Stipendiaten unterstützt.

Zurzeit sind wir in Perú, Kolumbien, El Salvador und Guatemala tätig. Ab 2023 starten wir zusätzlich mit einem Länderprogramm in Costa Rica. In all diesen Ländern arbeiten wir eng mit unseren Lokalkomitees sowie 13 ausgewählten Universitäten und Fachhochschulen zusammen. Letztere sind für einen ersten Vorschlag von potenziellen Stipendiaten zuständig. Nach Vorlage der entsprechenden Dossiers erfolgen Interviews und Empfehlungen durch unsere Lokalkomitees, bevor die finale Auswahl von Stipendiaten und die Vergabe von Stipendien durch den Stiftungsrat in der Schweiz erfolgt.

Voraussetzung für die Vergabe eines Stipendiums ist ein hervorragender akademischer Leistungsausweis sowie eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit. Wir erwarten von unseren Stipendiaten Eigeninitiative, Gemeinnut und Durchsetzungsvermögen.

Im Weiteren erwarten wir von unseren Stipendiaten und Alumni, dass diese die Überzeugung und den Willen haben, ihre Talente für den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel ihres Landes einzusetzen.

Compromiso de Honor

Mit dem «Compromiso de Honor» verpflichten sich unsere Stipendiaten, nach Studienabschluss die erhaltene Unterstützung gemäss ihren Möglichkeiten zurückzuzahlen. Dieser Rückfluss wird ausschliesslich für weitere Stipendien im jeweiligen Land des Alumnus eingesetzt.



Fakten und Zahlen

Stand Dezember 2022

Die Stiftung finanziert ihre Länderprogramme durch Gönnerbeiträge von Strategischen Partnern und Freunden der Stiftung. Die administrativen Kosten werden durch Erträge unseres Stiftungskapitals gedeckt. Die Rückzahlungen der Alumni im Rahmen des Compromiso de Honor finanzieren ebenfalls die Stiftungsprogramme, werden jedoch nicht in der Schweiz verbucht.

Darüber hinaus arbeitet die Stiftung zur nachhaltigen lokalen Verankerung ihres Stiftungszwecks mit gleichgesinnten lokalen Finanzierungspartnern zusammen. Kooperationen bestehen sowohl zur Co-Finanzierung von Stipendien als auch zur Abwicklung ganzer Stipendienprogramme lokaler Drittorganisationen. Bei Co-Finanzierungen gelten die Stipendien als solche der Stiftung, bei Kooperationen mit Drittorganisationen nicht.

Zwar erfolgt im letzteren Fall die Auswahl und Betreuung der Stipendiaten ebenfalls nach den bewährten Kriterien der Stiftung. Die lokalen Finanzierungspartner entscheiden aber frei über die finanzierten Studiengänge, weswegen auch die Partner-Universitäten von denjenigen der Stiftung abweichen können.

Die nachfolgenden Kennzahlen betreffen, wo nicht anders angegeben, ausschliesslich die mit Stiftungsmitteln erzielten Ergebnisse (also unter Ausschluss Stipendienprogramme Dritter). Stipendien, welche durch die Rückflüsse des Compromiso de Honor finanziert werden, zählen zu den durch die Stiftung finanzierten Stipendien, auch wenn diese im Einzelfall durch eine lokale Alumni-Organisation vergeben und administriert werden.

Kennzahlen (2022, konsolidiert, alle Beträge in USD, gerundet)

Finanzierte Stipendien durch Fundación Educación (inkl. lokale Co-Finanzierung)	276
Finanzierte Stipendien durch lokale Drittorganisationen	34
Erfolgreiche Abschlüsse seit Bestehen der Stiftung (nur Fundación Educación)	1'281
% der Stipendiaten, die ihr Studium erfolgreich abschliessen	93%
% der Stipendiaten, die unmittelbar nach Studienabschluss arbeitstätig sind	95%
% der Stipendiaten, die nach Studienabschluss in ihrem Heimatland tätig sind	94%
% des eingesetzten Stiftungsbeitrags, der letztlich beim Destinatär ankommt	94%
Durchschnittliche Kosten pro Studienjahr (volle Studiengebühr)	4'100
Durchschnittliche Kosten pro Studium (volle Studiengebühr)	19'600
Investierte Beträge aus Stiftungsmitteln	617'000
Investierte Beträge aus Rückflüssen des Compromiso de Honor	144'000
Investierte Beträge aus Co-Finanzierung	113'000
Total in Stipendien investierte Beträge	874'000
Verwaltungskosten vor Ort für Stipendienvergaben & Betreuung	55'000
Verwaltungskosten in der Schweiz	32'000
Rückflüsse des Compromiso de Honor seit Bestehen	2'926'000
Rückflüsse des Compromiso de Honor	170'000
Lokale Gönnerbeiträge für Stipendien (exkl. Compromiso de Honor, inkl. Drittprogramme)	229'000



Ausbildungsstatistik (2022, alle Beträge in USD)

	Perú	Colombia	El Salvador	Guatemala	Total
Start des Länderprogramms	1994	1996	2006	2007	
Erfolgreiche Abschlüsse seit Bestehen	836	231	164	50	1'281
Stipendiaten per 31.12.2021	76	50	33	27	186
Neueintritte 2022	48	15	28	7	98
Abschlüsse 2022	34	11	19	6	70
Austritte 2022	2	2	6	0	10
Stipendiaten per 31.12.2022	88	52	36	28	204
Investierte Beträge aus Stiftungsmitteln	156'814	173'406	96'564	190'355	617'139
Investierte Beträge aus Rückflüssen des Compromiso de Honor	130'326	5'174	5'850	2'551	143'901
Total in Stipendien investierte Beträge (exkl. lokale Co-Finanzierung)	287'140	178'580	102'414	192'906	761'040

Lokale Finanzierung (2022, alle Beträge in USD)

	Perú	Colombia	El Salvador	Guatemala	Total
Rückflüsse des Compromiso de Honor seit Bestehen	2'663'611	127'872	119'730	14'555	2'925'768
Beitragszahler Compromiso de Honor	357	18	41	25	441
Rückflüsse des Compromiso de Honor	134'570	5'174	26'493	3'350	169'587
Lokale Spenden zur Co-Finanzierung von Stipendien	2'339	50'675	0	59'913	112'927
Anzahl Stipendien in Programmen lokaler Drittorganisationen	29	2	0	3	34
Volumen der Stipendienprogramme lokaler Drittorganisationen	80'802	11'332	0	24'000	116'134
Lokal generierte Finanzmittel (inkl. Compromiso de Honor)	217'711	67'181	26'493	87'263	398'648



Perú

Fakten und Zahlen (Beträge in USD)	Perú
Finanzierte Stipendien 2022	123
Investierte Beträge pro Institut:	
Pontificia Universidad Católica del Perú (PUCP)	111'939
Instituto Superior Tecnológico (TECSUP)	134'742
Universidad de Ingeniería y Tecnología (UTEC)	49'459
% der Stipendiaten, die ihr Studium erfolgreich abschliessen	98%

Lokalkomitee

- Juan Mulder / Unternehmer, Präsident
- Nancy Vega / Unternehmerin, Alumna Fundación Educación, Vizepräsidentin
- Bertha Aspillaga / ehem. Geschäftsführerin (bis September 2022)
- Pedro Crisóstomo / Consultant, Alumnus Fundación Educación
- Claudine Gruenberg / Unternehmerin
- Paul Mulder / Unternehmer
- Pamela Ortiz / Managerin, Alumna Fundación Educación (seit September 2022)
- Liliana Sarria / Geschäftsführerin
- Carmen Rosa Rojas / Assistentin

Erfolgsgeschichten Perú

Carmen Silva Alvaro, Wirtschaftsingenieurwesen, UTEC

Carmen wuchs im Stadtteil Ate Vitarte (Lima) auf. Ihre Eltern arbeiteten hart dafür, dass ihre Kinder Fachkräfte werden. Letztes Jahr schloss sie ihr Studium mit sehr guten Noten ab.

Einer ihrer jüngsten Erfolge war die Teilnahme am internationalen Hult-Preis-Wettbewerb. Ihr Team wurde mit einem Platz unter den besten 30 ausgezeichnet. Bei dem Wettbewerb ging es darum, ein Unternehmen zu gründen, das jungen Menschen aus der ganzen Welt innerhalb der nächsten 10 Jahre Arbeitsplätze bieten würde. In ihrem Projekt schlug ihr Team vor, Schülern der Sekundarstufe mit Hilfe der «Steam-Methode» Programmierunterricht zu geben und in ihnen den Geist für Veränderung in der Gesellschaft zu wecken. Jetzt suchen sie nach Partnern, damit diese Kurse an mehr Schulen in Perú angeboten werden können.

Nach einem erfolgreichen Praktikum konnte sie als Assistentin im Logistikbereich in einem grossen Konsumgüterunternehmen anfangen. Sie plant, sich auf Beschaffung und Logistik zu spezialisieren und strebt ein Stipendium für einen Master-Abschluss im Ausland an.



Jason Valera, Mechatronik Ingenieurwissenschaften, PUCP

Jason schloss sein Studium im Jahr 2021 mit Auszeichnung ab. An der Universität war er an Projekten im Bereich der Automatisierung und Robotik beteiligt und hat drei Forschungsarbeiten veröffentlicht, zwei davon als Erstautor. Derzeit arbeitet er in einem Fertigungsunternehmen als Mechanical Designer im Bereich der Glasformung und entwirft Maschinenverbesserungen und neue Komponenten zu deren Optimierung. Er ist glücklich verheiratet und Vater einer Tochter.

Dank Fundación Educación konnte er sich einen seiner grössten Wünsche erfüllen. Seine Leidenschaft für Technik begann schon in seiner Kindheit, aber er erkannte bald, dass er nur durch eine gute Ausbildung die persönlichen und sozialen Hindernisse überwinden konnte, um sich voll und ganz einem Berufsleben im wissenschaftlich-technischen Bereich widmen zu können. Die Ausbildung zum Fachmann an der PUCP eröffnete ihm die Möglichkeit, sich in seinem Fachgebiet, auf dem Arbeitsmarkt und persönlich weiterzuentwickeln.

Camila Carrión, Betriebswirtschaft, PUCP

Camila begann 2015 mit dem Studium. Aufgrund finanzieller Probleme musste sie dieses jedoch für anderthalb Jahre unterbrechen, um zu arbeiten und Geld für ihr Studium zu verdienen. Ende 2019 hatte sie jedoch kein Geld mehr für 2020, woraufhin sie sich bei Fundación Educación um ein Stipendium bewarb. Trotz der Pandemie bemühte sie sich härter zu studieren, und das spiegelte sich in ihren Noten wider; im Rahmen eines Kurses setzte sie mit Studienkollegen ein Innovationsprojekt zur «Implementierung einer Fernversorgungsmethode, die das Risiko der Ansteckung mit Covid-19 verringert» um. Schliesslich entwickelte sie mit anderen Kollegen ein Unternehmensprojekt für biologische Hautpflegeprodukte, die sowohl zur Pflege der Haut wie auch der Umwelt beitragen. Im September 2021 begann sie ein Praktikum als Assistentin der Verwaltungsabteilung in einem Ingenieurbüro. Seit ihrem Abschluss im Dezember 2021 absolviert sie ein weiteres Praktikum in einer Technologieberatungsfirma und hofft, sich viele Kenntnisse im Bereich der Beratung anzueignen, da sie in Zukunft ihre eigene Firma eröffnen möchte.





Kolumbien

Fakten und Zahlen (Beträge in USD)	Colombia
Finanzierte Stipendien 2022	60
Investierte Beträge pro Institut:	
Escuela de Administración, Finanzas, Investigación y Tecnología (EAFIT)	153'046
Instituto Pedro Justo Berrío (IPJB)	25'534
% der Stipendiaten, die ihr Studium erfolgreich abschliessen	92%

Lokalkomitee

- Dr. Jorge Tabares / ehemaliger Direktor EAFIT, Präsident
- Dr. Alirio Jaramillo / Unternehmer
- Norckzia Ortiz de Navarro / Stipendiatenbetreuerin
- Julio César Betancourt / Manager, Alumnus Fundación Educación
- Octavio Peláez / Manager, Alumnus Fundación Educación
- Juan Felipe Zuluaga / Talentberater EAFIT (ab Juni 2022)
- Sandra Valencia / Geschäftsführerin

Erfolgsgeschichten Kolumbien

Johan Sebastián Orozco Álvarez, Finanzen, EAFIT

Seit seinem Studienabschluss hat Johan ein eigenes Projekt weiterentwickelt, das sich mit Bildung und finanzieller Inklusion in Kolumbien befasst. Die Idee dazu hatte er im letzten Studienjahr, und seit Anfang 2022 setzt er diese nun um, nachdem er bei einer Ausschreibung des Bureau of Educational and Cultural Affairs des US-Aussenministeriums (mit 4'400 Teilnehmern) als einer von 123 Teilnehmern ausgewählt wurde. Die Durchführung dieses Programms wird von IREX unterstützt, einer globalen Entwicklungs- und Mentoring-Organisation, deren Hauptziel die Ausbildung von Führungskräften in aller Welt ist. Ein Teil der Unterstützung besteht darin, eine Lernpartnerschaft mit einer amerikanischen Organisation zu sponsorn. So verbrachte Johan drei Monate in Nevada und erwarb alle notwendigen Werkzeuge, um das Gelernte bei der Umsetzung des Projekts anzuwenden. Das Stipendium hat nicht nur sein Leben verändert, sondern auch das seiner Mutter, die 23 Jahre lang hart gearbeitet hat, um ihn zu unterstützen. Dank der Ausbildung, die er durch das Stipendium von Fundación Educación erhalten hat, kann er ihr nun all das zurückgeben, was sie ihm so liebevoll gegeben hat.



Brayan Stiven Arboleda Perea, Internationale Wirtschaft, EAFIT

Brayan studiert derzeit im fünften Semester. Seit Jahren engagiert er sich sehr aktiv in studentischen Aktivitäten.

Zunächst war er Teil der Studentenorganisation der EAFIT, wo er für die Werbung für die Veranstaltung «Cultural Challenge» verantwortlich war. Danach wechselte er zu Producciones TVU, einer studentischen Medienproduktionseinheit. Hier erhielt er einen Leadership-Preis für seine herausragende Arbeit als Leiter und Begründer der Öffentlichkeitsarbeit, weil er durch Finanzierung und Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen das Programm erweitern konnte.

Darüber hinaus war er als Tutor tätig und war im letzten Jahr einer der Referenten an unseren erfolgreichen «FEDtalks».

Jonatan Arrubla Valencia, Betriebswirtschaft, EAFIT

Jonatan schloss sein Studium im Jahr 2022 ab. Er konnte sein Praktikum bei der Investmentbank BTG Pactual im operativen Bereich des Devisenhandels absolvieren. Sein Einsatz hat sich gelohnt, denn er konnte am Ende des Praktikums in das Unternehmen eintreten. Er schickte uns die folgende Nachricht: «Danke, dass ihr immer für mich da wart, für eure unermüdlichen Ratschläge und Gedanken, dass ihr an mich geglaubt und mir geholfen habt, ein Potenzial zu entdecken, von dem ich nicht einmal selbst wusste, dass ich es habe. Aber vor allem danke ich euch für eure bedingungslose Unterstützung in den schwierigsten Momenten, wie dem Verlust eines geliebten Menschen. Ich erlangte das Gefühl, dass das Stipendium nicht nur die Möglichkeit bietet, zu studieren und sich beruflich zu verwirklichen, sondern dass man etwas gewinnt, das keinen wirtschaftlichen Wert hat, nämlich eine wunderbare Familie voller wunderbarer Menschen, deren einziges Interesse darin besteht, das Leben vieler junger Menschen zu verbessern und diese Welt für Hunderte von Menschen zu einem besseren Ort zu machen. Ich kann mir kaum eine schönere und edlere Arbeit vorstellen als die, die ihr alle als Mitglieder der Stiftung leistet. Tausend und tausend Dank für so viel!»





El Salvador

Fakten und Zahlen (Beträge in USD)	El Salvador
Finanzierte Stipendien 2022	59
Investierte Beträge pro Institut:	
Instituto Tecnológico Centroamericano (ITCA)	18'534
Universidad Don Bosco (UDB)	39'360
Escuela Superior de Economía y Negocios (ESEN)	40'950
Escuela de Comunicación Mónica Herrera (ECMH)	3'570
% der Stipendiaten, die ihr Studium erfolgreich abschliessen	77%

Lokalkomitee

- Nick Bienz / Unternehmer, Präsident
- Regina Olmedo / Unternehmerin
- Mirna de Halimbourg / Geschäftsführerin

Erfolgsgeschichten El Salvador

Christian René de la Cruz Romero, Computer Science, UDB

Christian schloss sein Studium im Jahr 2020 mit Auszeichnung ab.

Bereits während seines letzten Semesters nahm er eine Stelle als Junior IT-Entwickler an. Diese erste praktische Erfahrung half ihm, eine Stelle als Dateningenieur in einer der renommiertesten Banken in El Salvador zu bekommen.

Seit September 2022 arbeitet er als Big Data Engineer in einem lokalen Technologieunternehmen, das sowohl an nationalen als auch internationalen Projekten beteiligt ist, und sammelt so weiter Praxiserfahrung.



Fátima Cristales, Wirtschaftswissenschaften und Business, ESEN

Fátima schloss ihr Studium im Januar 2023 mit Magna cum laude ab. Ihr Traum war es immer, an einer Universität zu studieren. Trotz ihrer wirtschaftlichen Situation wusste sie, dass sie es schaffen würde, da sie ein ausdauernder, engagierter und verantwortungsbewusster Mensch ist. Nach einem strengen Zulassungsverfahren gewährte die ESEN ihr ein Stipendium, und dank ihrer guten Noten erhielt sie für die zwei letzten Jahre ein Stipendium von Fundación Educación. Die Universität gab ihr aber auch die Möglichkeit, sich ehrenamtlich in verschiedenen universitären Organisationen zu engagieren, was sie ihren Wunsch entdecken liess, am Aufbau eines besseren Landes mitzuwirken. Sie war studentische Leiterin bei TECHO ESEN, einer Hochschulinitiative für El Salvador, und absolvierte ihr Praktikum bei der Stiftung für Gesundheit und menschliche Entwicklung (FUSAL). Derzeit arbeitet sie als Controllerin und Analystin bei FUSAL, einer der wichtigsten humanitären Stiftungen in El Salvador.

Carlos Alexis Cerén Aguilar, Wirtschaftswissenschaften und Business, ESEN

Carlos Alexis ist der erste Stipendiat der ESEN, dessen Studium vollständig durch Alumni-Beiträge («Compromiso de Honor») finanziert wurde. Er machte seinen Abschluss Anfang 2023.

Er beschreibt sich selbst als einen Gläubigen, einen Kämpfer und einen Diener: Trotz wirtschaftlicher Not und in einem von Gewalt heimgesuchten Viertel El Salvadors aufgewachsen, erkämpfte er sich die Einschreibung und das Studium an der ESEN, zunächst mit einem Kredit, dann durch die Mithilfe beim Aufbau des Familienunternehmens und schliesslich, als die Pandemie ausbrach, durch den Zuspruch des Stipendiums von Fundación Educación.

Heute arbeitet er für eine führende lokale Bank und engagiert sich ehrenamtlich insbesondere für die Umwelt und für seine Nachbarschaft.





Guatemala

Fakten und Zahlen (Beträge in USD)	Guatemala
Finanzierte Stipendien 2022	34
Investierte Beträge pro Institut:	
Universidad Francisco Marroquín (UFM)	99'093
Universidad del Valle de Guatemala (UVG)	93'813
% der Stipendiaten, die ihr Studium erfolgreich abschliessen	98%

Lokalkomitee

- Philippe Berberat / lic. oec. HSG, Präsident (bis April 2022; verstorben 6. Juli 2022)
- Kurt Schneider / Berater, Präsident (ab April 2022)
- Diana Canella / Unternehmerin
- Sigfrido Lee / Dozent UFM
- Cristina Novales / Geschäftsführerin
- Andrea Arriola / Stellv. Geschäftsführerin (ab April 2022)

Erfolgsgeschichten Guatemala

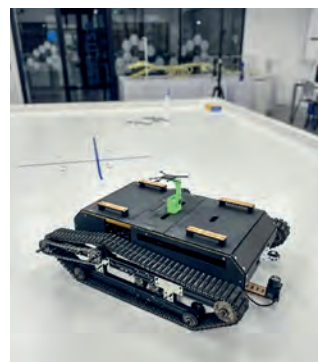
Luis Pedro Zenteno, Wirtschaftsingenieurwissenschaften, UFM

Luis Pedro schloss Ende 2022 sein Studium mit Summa cum laude (mit einem der höchsten je an der UFM erzielten GPAs) ab und erhielt eine Anerkennung als Führungskraft und als Vertreter der Werte der UFM. Herzlichen Glückwunsch! Das Studium des Wirtschaftsingenieurs an der UFM hat sich als das herausgestellt, wovon er geträumt hatte: Eine perfekte Kombination aus dem Erlernen von technischen und sozialen Fähigkeiten, einem Fokus auf eine systematische Sichtweise und Prozessoptimierung und anwendbar auf alle Arten von Unternehmen. Aufgrund seiner hervorragenden akademischen Leistungen wurde er zur Teilnahme an einem Kolloquium im Milton Friedman House im Bundesstaat New York eingeladen, wobei seine Teilnahme als Anerkennung für seine akademischen Leistungen und seine Führungsqualitäten vollständig von der UFM finanziert wurde. Im letzten Semester seines Studiums wurde er vom Unternehmen SIM als Koordinator für Innovation und Entwicklung eingestellt, eine Position, die er derzeit innehat.



Katharine Senn, Mechatronik Ingenieurwissenschaften, UVG

In ihrem letzten Studienjahr stellte sich Katharine einer der interessantesten Herausforderungen ihres Studiums. Sie entwickelte das Sichtmodul für den von UVG entwickelten Rover-Roboter. Ihr Beitrag bestand darin, den Roboter mit Sehvermögen auszustatten und ihn in die Lage zu versetzen, Gebiete zu kartografieren, während er sie erkundet. Dies geschah mit der «Lidar 2D»-Sensortechnologie und einem Bewegungserfassungssystem mit OptiTrack-Kameras. Nach ihrem Abschluss arbeitet Katharine nun im Entwicklungsteam von Bitmec, einem Unternehmen, das sich der Entwicklung kostengünstiger medizinischer Geräte widmet, um die Gesundheitsversorgung in Entwicklungsländern zu verbessern.



Mauricio Estuardo García, Wirtschaftsingenieurwissenschaften, UFM

Herausforderungen zu meistern, das war Mauricios Motto für das Jahr 2022! Zusammen mit seinem Team von der UFM qualifizierte sich Mauricio im Jahr 2022 für die Teilnahme an einem Wettbewerb auf lateinamerikanischer Ebene, den das Unternehmen Procter & Gamble («P&G») für Studenten von mehreren Universitäten in Lateinamerika organisierte. Das Projekt bestand darin, eine Marketing- und Finanzkampagne für das Metaverse zu entwickeln, die auf ein Segment des asiatischen Kontinents ausgerichtet war. Hierbei war die Herausforderung, die von P&G geforderte finanzielle Rendite zu erreichen. Während des gesamten Prozesses wurde das Team von Mauricio von einem Berater begleitet, der sie durch jede Phase führte. Sie gewannen mehrere Wettbewerbsrunden gegen Teams aus Panama, Mexiko und Brasilien und erreichten das Halbfinale.





fundación educación
SWISS SCHOLARSHIPS FOR LATIN AMERICA

Der Stiftungsrat

- Dr. oec. HSG Ricardo Cordero
Präsident, Länderverantwortlicher El Salvador und Guatemala
(ricardo.cordero@fundacion-educacion.org)
- Dr. iur. HSG Isabel Stirnimann
Vizepräsidentin, Verantwortliche Projekte (isabel.stirnimann@fundacion-educacion.org)
- lic. oec. HSG Marcus Stadelmann
Länderverantwortlicher Perú (marcus.stadelmann@gmail.com)
- Dr. rer. pol. Ivan Adamovich
Co-Länderverantwortlicher Kolumbien (adamovich@bluemail.ch)
- lic. oec. HSG Christian Egli
Co-Länderverantwortlicher Kolumbien (egli.chris@gmail.com)
- Dr. oec. HSG Steffen Tolle
Verantwortlicher Finanzen und Länderverantwortlicher Costa Rica (steffen@tolle.ch)
- Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez
Verantwortliche Kontakt HSG (yvette.sanchez@unisg.ch)
- Ueli Frei
Verantwortlicher Best Practices (ujfrei@gmail.com)

Frau lic. rer. pol. Úrsula Arenas Meier (info@fundacion-educacion.org) führt die Geschäftsstelle auf einer Pro-Bono-Basis – so wie auch der gesamte Stiftungsrat tätig ist.

Unser Patronatskomitee

Unser Patronatskomitee unterstützt den Stiftungsrat und hilft Verbindungen zu potenziellen Gönnern herzustellen. Es setzt sich zusammen aus:

- Prof. Dr. Bruno Gehrig
- Prof. Dr. Peter Nobel
- Dr. Gerhard Schwarz

¡Muchísimas gracias!

Wir danken Ihnen allen – Strategische Partner, Gönner und Freunde unserer Stiftung sowie Lokalkomitees und Alumni Vereinigungen – für Ihre Unterstützung und das in unsere Stiftungsarbeit gesetzte Vertrauen. Wir wissen dieses wertvolle Gut sehr zu schätzen und sind überzeugt, dass wir dank unseres gemeinsamen Engagements in den Ländern, in denen wir aktiv sind, sowohl ein sehr grosses Potenzial freisetzen wie auch einen Beitrag zur Entwicklung dieser Länder leisten können.

Zurzeit betragen die durchschnittlichen Kosten pro Stipendiaten und Jahr ca. USD 4'100 bzw. USD 20'000 für ein ganzes Studium.

Bereits mit dieser Summe können Sie das Leben eines jungen Talents nachhaltig verändern!

Ihr Beitrag schafft auch die Grundlage für die Vergabe von Stipendien an zukünftige Studentengenerationen und eröffnet damit Chancen für viele weitere Talente.

Wir würden uns freuen, auch Sie bald im Kreis unserer Gönner willkommen zu heissen!

Spendenkonto:

St. Galler Kantonalbank AG, St. Leonhardstrasse 25, 9001 St. Gallen, Schweiz
IBAN CH04 0078 1623 1701 1200 3 (CHF)
IBAN CH58 0078 1623 1701 1200 1 (USD)